[redacted]

Gemeinde Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20
51709 Marienheide

23.10.2017

4. Nochmaliger formloser Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans, für die Grundstücke vom VdK Hotel, Flur 21 Flurstück 473, 541, 740, alt, nach der Flurbereinigung in 2015, Flur 98 Flurstück 50 und 51, neu. 14.550 m², vom Sondernutzungsgebiet in ein Mischgebiet und beziehe mich dabei auf mein 1. Antragsschreiben vom 23.01.2017 und Ihr Rückschreiben vom 24.01.2017 und meine weitere Schreiben und Anträge, vom 21.03.2017 und 17.05.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meisenberg,

wunschgemäß habe ich den Termin der Gemeinde bei der BZR Köln am 06.03.2017 bezüglich der geplanten bauplanerischen Änderungen an und um der Brucher Talsperre abgewartet. Ebenfalls wunschgemäß war ich zunächst damit einverstanden, dass die beantragte Beschlussvorlage in eine Informationsvorlage als den o.g. Antrag in der Sitzung am 05.04.2017 18:00 Uhr im Bau-Planungs- und Umweltausschuss zu behandeln. Nach der einstimmigen positiven Einstellung, aller Ausschuss-Mitglieder der BPU, beantragte ich nun nochmal, mit meinem Schreiben vom 17.05.2017 den Antrag in der kommenden Sitzung am 07.06.2017 um 18:00 Uhr zu behandeln und dafür die entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten, wie in der Sitzung vom 05.04.2017 von der BPU vorgeschlagen, leider ohne Erfolg. Das endete dann am 07.06.2017 in einer politischen Petition, von der Gemeinde veranlasst, alle Parteien haben zwar die Petition unterzeichnet, aber die Aktion konnte nicht wirklich in der Sache weiterhelfen, sondern verzögerte nur das eigentliche Antragsverfahren bis heute !
Auf Anlass von Telefongesprächen und Emails mit dem Bauplanungsamt der Gemeinde, bin ich veranlasst zur Zeit nochmals klarzustellen.
Heute am 23.Oktober 2017 beantrage ich wiederholt, meinen 1. Antrag vom 23.01.2017 umzusetzen und endlich die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und fordere Sie auf, eine entsprechende Beschlussvorlage, gemäß dem Strukturkonzept des Dipl. Ing. Geyer, aus Januar 2014 und Ihrem Antwortschreiben vom 24.01.2017, für die nächste Sitzung der BPU am 08.11.2017 zu erstellen und vorzulegen.

Ich verweise an dieser Stelle auf die positive Einstellung der Bezirksregierung Köln, die vor Ort im VdK Hotel, am 22.08.2017, mit Ihnen und Ihrer Bauaufsicht, mit mir und meinem Bevollmächtigten, die geplante Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich befürwortet haben.

Weitere Verzögerungen sind nicht mehr hinnehmbar und nicht im Sinne von öffentlichem Interesse der Bürger und Bürgerinnen und auch nicht mehr für die Investoren der FIT AG weiter zumutbar !

Weiter fordere ich, das Handlungskonzept zur Förderung der Bruchertalsperre fortzusetzen, um so eine neue Attraktivität an der Brucher zu schaffen. Eine Ansiedlung von Ferienhäusern wäre auch unterhalb auf dem Gelände des VdK Hotels, auf ca. 10.000 m² Sondernutzungsgebiet für Freizeit und Erholung möglich und neben den von mir angebotenen 42 Parkplätzen für mich denkbar und dazu ohne Flächennutzungsplanänderung umsetzbar.

Mit freundlichen Grüßen